

Stadt Neuenbürg

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderats**

am **10. Mai 2016**

Beginn: **18.30 Uhr**; Ende: **19.30 Uhr**

im:

Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Bürgermeister Horst Martin

Zahl der anwesenden Mitglieder:

16 (Normalzahl **23** Mitglieder)

Abwesend:

Stadtrat Allion (entschuldigt)
Stadtrat Klarmann (entschuldigt)
Stadtrat Finkbeiner (entschuldigt)
Stadtrat Dr. Bittighofer (entschuldigt)
Stadtrat Dr. Buchgraber (entschuldigt)
Stadträtin Ohaus (entschuldigt)
Stadträtin Müller (entschuldigt)

Schriftführerin:

Stellv. Hauptamtsleiterin Hiller

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Stadtkämmerin Häußermann
Hauptamtsleiter Bader
Bau-Ing. Kraft
Dipl.-Ing. Knobelspies
Ortsvorsteherin Dietz

Zuhörer:

11

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

- 1.) zu der Sitzung durch Schreiben vom 02.05.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
- 2.) die Tagesordnung am 04.05.2016 bekannt gemacht worden ist;
- 3.) der Gemeinderat beschlussfähig ist, weil **16** Mitglieder anwesend sind.

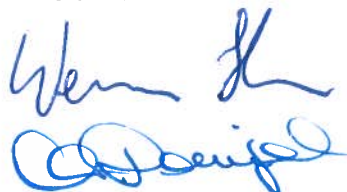
Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Zur Beurkundung


Vorsitzender:


Horst Martin

Gemeinderat:



Schriftführerin:


Hiller

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 16, abwesend: 7 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR Dr. Buchgraber, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
--	---	--	--------------

§ 1

Bürgerfrageviertelstunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 16, abwesend: 7 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR Dr. Buchgraber, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

§ 2

Zusammensetzung des Gemeinderates – Ausscheiden Stadtrat Dr. Andreas Buchgraber / Nachrücken von Herrn Dr. Joachim Techert

Drucksache Nr. 55/2016

a)

Herr Stadtrat Dr. Andreas Buchgraber wurde bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 auf dem Wahlvorschlag der Unabhängigen Wählervereinigung (UWV) mit 2.120 Stimmen gewählt.

Mit Schreiben vom 31. März 2016 teilte Herr Dr. Buchgraber der Verwaltung mit, dass er mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Neuenbürg verlangt. Als wichtigen Grund gemäß § 16 der Gemeindeordnung führt er seine berufliche Tätigkeit an. Darüber hinaus hat er der Wählervereinigung UWA, auf deren Liste er in den Gemeinderat gewählt wurde, sein Ausscheiden aus der Fraktion erklärt, was ebenfalls einen Ausscheidungsgrund (§ 16 Abs. 1 Satz 3 GemO) darstellt.

Gemäß § 16 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entscheidet der Gemeinderat darüber, ob ein wichtiger Grund für das Ausscheiden von Herrn Stadtrat Dr. Andreas Buchgraber gemäß § 16 Abs. 1 GemO vorliegt.

Ohne Diskussion ergeht der

einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 GemO das Vorliegen eines wichtigen Grundes und damit das Ausscheiden aus dem Gemeinderat gem. § 16 Abs. 1 GemO von Herrn Stadtrat Dr. Andreas Buchgraber fest.

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass sich Herr Dr. Buchgraber für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Auch trotz dieser Abwesenheit möchte er seinen Dank an Herrn Dr. Buchgraber aussprechen, zumal der Gemeinderat ein emsiges und fleißiges Mitglied verliert. In diesem Zusammenhang verweist er insbesondere auf die Errichtung des Gelenkzentrums im Krankenhaus Neuenbürg und der damit verbundenen Gewinnung von Herrn Prof. Dr. Sell, was auch durch das Zutun von Herrn

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 16, abwesend: 7 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR Dr. Buchgraber, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Dr. Buchgraber erreicht wurde. Von daher spricht er insbesondere für diesen sehr wichtigen Beitrag für die Stadt Neuenbürg Herrn Dr. Buchgraber nochmals ein herzliches Dankeschön aus.

b)

Bei der Gemeinderatswahl am 25.05.2014 wurde Herr Dr. Joachim Techert auf dem Wahlvorschlag der Unabhängigen Wählervereinigung (UWV) für den Wohnbezirk Neuenbürg mit 1.418 Stimmen als erster Ersatzbewerber festgestellt. Durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Andreas Buchgraber rückt somit nach § 31 Abs. 2 GemO Herr Dr. Joachim Techert als Vertreter des Wohnbezirks Neuenbürg in den Gemeinderat nach.

Herr Dr. Techert hat uns das Bestätigungsschreiben am 21.04.2016 abgegeben. Hinderungsgründe nach § 29 GemO werden vom ihm nicht vorgetragen.

Der Gemeinderat muss nun förmlich feststellen, ob dem Nachrücken von Herrn Dr. Techert keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO entgegenstehen

Ohne Diskussion ergeht hierzu der

einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass dem Nachrücken von Herrn Dr. Joachim Techert keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 5 GemO entgegenstehen.

Für die Verpflichtungsformel wird nach dem 1. Runderlass zu § 32 der Gemeindeordnung folgender Wortlaut empfohlen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Neuenbürg gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Als Form ist die Verpflichtung durch Handschlag nach vorheriger Unterrichtung über die Rechte und Pflichten üblich. Allerdings hat diese Verpflichtung keine rechtsbegründende Wirkung, weil jedes Gemeinderatsmitglied sein Amt unmittelbar durch die rechtsgültige Wahl übertragen erhalten hat. Die Verpflichtung stellt jedoch den feierlichen Hinweis auf

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 16, abwesend: 7 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR Dr. Buchgraber, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

die besondere Bedeutung des Amtes und die damit verbundenen Rechte und Pflichten dar.

Nach erfolgter Verpflichtung durch Handschlag übergibt Herr Bürgermeister Martin Herrn Stadtrat Dr. Techert eine große Tafel Schokolade sowie eine Gemeindeordnung und wünscht ihm für seine Tätigkeit im Gemeinderat alles Gute.

Herr Stadtrat Dr. Techert erklärt, dass er versuchen wird, sein Bestes im Gemeinderat zu geben und möchte daher sogleich damit beginnen, seinem Nebensitzer, Herrn Stadtrat Gerwig, der gerne Süßigkeiten ist, seine Schokolade zu übergeben.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
---	---	---	-------

§ 3

Neubesetzung von Ausschüssen und Beiräten

Drucksache Nr. 56/2016

Herr Stadtrat Dr. Techert ist befangen und begibt sich daher in den Zuhörerbereich.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Andreas Buchgraber und des Nachrückens von Herrn Dr. Joachim Techert sind gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg die beschließenden Ausschüsse neu zu bestellen.

Technischer- und Umweltausschuss

Der Technische- und Umweltausschuss setzt sich bisher wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin

Mitglieder

Herr Stadtrat Brunner
Herr Stadtrat Faaß
Herr Stadtrat Schaubel
Herr Stadtrat Finkbeiner
Herr Stadtrat Gerwig
Frau Stadträtin Winter
Herr Stadtrat Klarmann
Herr Stadtrat Kreis
Herr Stadtrat Hess

Stellvertreter

Herr Stadtrat Dr. Buchgraber
Frau Stadträtin Klett
Herr Stadtrat Dr. Sönmez
Herr Stadtrat Stotz
Herr Stadtrat Pfeiffer
Herr Stadtrat Dr. Bittighofer
Frau Stadträtin Schmid
Frau Stadträtin Bohn
Herr Stadtrat Weber

Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss setzt sich bisher wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin

Mitglieder

Herr Stadtrat Dr. Buchgraber
Herr Stadtrat Dr. Sönmez
Herr Stadtrat Stotz

Stellvertreter

Herr Stadtrat Brunner
Herr Stadtrat Schaubel
Herr Stadtrat Allion

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	Seite
öffentliche Verhandlung des	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
Gemeinderats	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Herr Stadtrat Pfeiffer
Frau Stadträtin Klett
Herr Stadtrat Dr. Bittighofer
Frau Stadträtin Schmid
Frau Stadträtin Danigel
Frau Stadträtin Ohaus

Herr Stadtrat Gerwig
Frau Stadträtin Müller
Frau Stadträtin Winter
Herr Stadtrat Klarmann
Frau Stadträtin Bohn
Herr Stadtrat Hess

Umlegungsausschuss

Der Umlegungsausschuss setzt sich bisher wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin

Mitglied

Herr Stadtrat Brunner

Herr Stadtrat Schaubel
Herr Stadtrat Finkbeiner
Herr Stadtrat Allion
Herr Stadtrat Klarmann
Herr Stadtrat Kreis
Herr Stadtrat Weber

Stellvertreter

Herr Stadtrat Dr.
Buchgraber

Herr Stadtrat Dr. Sönmez
Herr Stadtrat Stotz
Herr Stadtrat Faaß
Frau Stadträtin Schmid
Frau Stadträtin Bohn
Frau Stadträtin Ohaus

Kindergartenausschuss

- Vorsitzender Herr Bürgermeister Martin

a) Stadtteil Neuenbürg

Mitglieder:

Frau Stadträtin Müller
Frau Stadträtin Danigel

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Dr. Buchgraber
Herr Stadtrat Hess

Beirat für das Regionalmuseum Nordschwarzwald

Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Dr. Sönmez
Herr Stadtrat Kreis

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Dr. Buchgraber
Herr Stadtrat Hess

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
Gemeinderats	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

- zwei Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- zwei Vertreter des Finanzministeriums / Staatl. Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sowie
- ein Vertreter des Landratsamts Enzkreis

Bei den nachfolgenden Ausschüssen war Herr Dr. Andreas Buchgraber kein Mitglied →

Verbandsversammlung des Zweckverbands

„Mannenbach Wasserversorgung“

- Herr Bürgermeister Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Schaubel
Herr Stadtrat Finkbeiner

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Kreis
Herr Stadtrat Pfeiffer

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands

„Oberes Pfinz- und Arnbachtal“

- Herr Bürgermeister Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Faaß
Herr Stadtrat Allion

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Klarmann
Herr Stadtrat Weber

Kindergartenausschuss

- Vorsitzender Herr Bürgermeister Martin

b) Stadtteil Arnbach

Mitglieder:

Frau Stadträtin Klett
Herr Stadtrat Klarmann

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Faaß
Herr Stadtrat Allion

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
---	---	---	-------

c) Stadtteil Waldrennach

Mitglieder:

Frau Stadträtin Ohaus
Herr Stadtrat Stotz

Verbandsversammlung des Zweckverbands „Interkommunale Zusammenarbeit Engelsbrand / Neuenbürg / Straubenhardt“

- Herr Bürgermeister Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Faaß
Herr Stadtrat Hess

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Allion
Herr Stadtrat Klarmann

Gemeinsamer Ausschusses für die Kläranlage Neuenbürg mit der Gemeinde Höfen an der Enz und der Gemeinde Engelsbrand

Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Brunner
Frau Stadträtin Winter

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Hess
Herr Stadtrat Finkbeiner

Gemeinsamer Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Neuenbürg / Engelsbrand

- Herr Bürgermeister Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Brunner
Herr Stadtrat Faaß
Frau Stadträtin Winter

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Dr. Sönmez
Herr Stadtrat Schaubel
Herr Stadtrat Klarmann

Stollenausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Horst Martin

Mitglieder:

Herr Stadtrat Stotz
Frau Stadträtin Winter

Stellvertreter:

Herr Stadtrat Schaubel
Frau Stadträtin Bohn

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Diakonieausschuss

- Herr Bürgermeister Martin

Mitglied:

Frau Stadträtin Bohn

Stellvertreter:

Frau Stadträtin Danigel

Ohne Diskussion ergeht der

einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neubesetzung der Ausschüsse und Beiräte aufgrund des Wechsels im Gemeinderat von Herrn Dr. Andreas Buchgraber zu Herrn Dr. Joachim Techert.

Dabei soll wie von den Mitgliedern der UVW vorgeschlagen, Herr Dr. Techert künftig die Sitze belegen, die vorher durch Herrn Dr. Buchgraber besetzt waren.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
---	---	---	-------

§ 4

Freiwillige Feuerwehr Neuenbürg Zustimmung zur Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters

Drucksache Nr. 57/2016

Herr Bürgermeister Martin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt von der Freiwilligen Feuerwehr Neuenbürg Herrn Manfred Wankmüller sowie Herrn Ullrich Gall.

In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenbürg am 29. April 2016 wurde Herr Manfred Wankmüller zum Kommandanten und Herr Ullrich Gall zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

76 Wahlberechtigte haben ihre Stimme abgegeben.

Der vorgeschlagene Kommandant der Gesamtwehr, Herr Manfred Wankmüller, erhielt 45 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen. 2 Stimmberechtigte enthielten sich der Stimme, 13 Stimmen waren ungültig.

Der vorgeschlagene stellv. Kommandant, Herr Ullrich Gall, erhielt 53 Ja-Stimmen. 14 Stimmberechtigte enthielten sich der Stimmen, 9 Stimmen waren ungültig.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Nach § 8 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg bedürfen die Wahlen der Zustimmung des Gemeinderats. Die Verwaltung beantragt, diese zu erteilen.

Herr Bürgermeister Martin informiert über das Wahlergebnis welches in der vergangenen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 29.04.2016 erzielt wurde sowie über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Dabei berichtet er auch, dass in der damaligen Sitzung bzw. nach der Wahl kritische Stimmen aufgekommen seien, ob die Stimmzettel, die für die Wahl notwendig waren, denn auch korrekt gewesen wären. Die Widerspruchsfrist hinsichtlich der Wahl mit dem Ablauf von einer Woche nach der Wahl sei aber seit vergangendem Freitag beendet und die Verwaltung habe keine Einwendungen erhalten.

Er erklärt weiterhin, dass er nun sehr froh darüber ist, dass die bisherige Übergangsfrist mit einer einstmals durch den Gemeinderat eingesetzten Feuerwehrführung nun mit

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

dieser Wahl beendet ist und die Führung der Freiwilligen Feuerwehr somit wieder ordentlich durch die Mitglieder der Wehr selbst gewählt wurde. Die Damen und Herren der Wehr leisteten uneigennützig einen sehr bedeutenden Beitrag zum und für das Wohl der Allgemeinheit – oft auch über Gemeindegrenzen hinaus. Für dieses Engagement gelte allen großer Dank! Gerade deshalb sei es aber auch wichtig, dass die Mitglieder ihre Führung selbst bestimmten.

Ohne Diskussion ergeht der

einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Manfred Wankmüller zum Kommandanten der Gesamtwehr zu.

Ebenso ohne Diskussion ergeht der

einstimmige Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Ullrich Gall zum stellvertretenden Kommandanten der Gesamtwehr zu.

Herr Bürgermeister Martin gratuliert beiden Herren zu dieser Wahl und überreicht diesen die jeweilige Ernennungsurkunde.

Herr Wankmüller bedankt sich für die Zustimmung zu seiner Wahl zum Kommandanten und informiert, dass er nun in seiner Eigenschaft als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters die Ehrung von Herrn Guido Molitor für dessen 40-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Neuenbürg übernehmen wird. Dabei erinnert er Herrn Molitor an die gemeinsame bisherige Zusammenarbeit in der Feuerwehr und berichtet über den Lebenslauf von Herrn Molitor in der Feuerwehr während dieses Zeitraums. Dabei informiert er auch, dass Herr Molitor während seiner Zugehörigkeit 31 Jahre lang die Aufgaben des Gerätewarts übernommen hat und dankt ihm daher für seine zuverlässigen Tätigkeiten. Herr Wankmüller spricht daher seinen großen Dank für die wichtige und ehrenamtliche Arbeit von Herrn Molitor aus und überreicht ihm die Ehrungsurkunde des Innenministers. Zudem dankt er ihm für seine langjährige Tätigkeit als Gerätewart der Feuerwehr Neuenbürg und übergibt ihm hierfür einen Reisegutschein für einen Kurzurlaub.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Herr Bürgermeister Martin schließt sich den Dankesworten von Herrn Wankmüller an und bedankt sich ebenfalls im Namen der Stadt Neuenbürg für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe von Herrn Guido Molitor. Was für die ganze Wehr gerade eben gesagt worden sei von ihm, gelte natürlich gerade auch für Feuerwehrmänner wie Herr Molitor. Der Dank gehe gleichermaßen auch an seine Frau und die ganze Familie. Ohne deren Zustimmung und Rückhalt wäre dies sicherlich über 40 Jahre so nicht möglich gewesen. Derartiges couragiertes und nachhaltiges Engagement könne seitens der Bürgerschaft nicht hoch genug geschätzt werden. Als Geschenk überreicht er ihm daher seitens der Stadt einen Essensgutschein, ein Weinpräsent sowie eine Gedenkmünze zum 40 jährigen Bestehen der Stadt Neuenbürg.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

§ 5

Anstellung eines / einer Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten bei der Stadt Neuenbürg

Drucksache Nr. 58/2016

Herr Bürgermeister Martin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises Asyl.

Das Ministerium für Integration möchte die Integrationsarbeit in den Kommunen in Zukunft noch stärker und zielgerichteter unterstützen. Gemeinsam mit den Kommunen möchte das Ministerium für Integration erreichen, dass die Kommunen die Integrationsarbeit vor Ort noch stärker strukturell verankern, vernetzen und mitsteuern können.

Grundlage der Förderung ist die vom Ministerium für Integration erarbeitete Verwaltungsvorschrift (VwV-Integration), die am 29. August 2013 in Kraft getreten ist.

Gefördert wird die Einrichtung oder Aufstockung einer zentralen Ansprechstelle der Kommune für den Bereich der Integration. Förderfähig ist die Schaffung einer Vollzeitstelle oder einer Teilzeitstelle mit einem Stellenumfang von mindestens 50 Prozent sowie die Aufstockung einer vorhandenen Stelle um den Umfang von mindestens 50 Prozent einer Vollzeitstelle. Die Einrichtung oder Aufstockung muss mindestens für die Dauer von drei Jahren erfolgen; mit ihr muss die Wahrnehmung neuer beziehungsweise zusätzlicher Aufgaben im Bereich der Integration einhergehen.

Für die Ansprechstelle tätige Personen müssen mindestens eine Qualifikation entsprechend den Bildungsvoraussetzungen für die Laufbahnen des gehobenen Dienstes aufweisen (Abschluss eines Diplom- oder Staatsprüfungsstudiengangs an der Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung, einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule oder Abschluss eines Bachelor-Studiengangs an einer Hochschule).

Die Ansprechstelle soll zentrale Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für alle Integrationsangelegenheiten sein. Sie soll regelmäßige Kontakte zu allen Akteuren in der örtlichen Integrationsarbeit unterhalten und die Integrationsarbeit koordinieren, bündeln und mitsteuern.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Das Netzwerk Asyl Neuenbürg hat sich ausdrücklich für die Schaffung einer solchen Stelle bei der Stadt Neuenbürg ausgesprochen.

Ein entsprechender Antrag zur Förderung einer solchen Stelle bei der Stadt Neuenbürg wurde von Seiten der Verwaltung am 23. März 2016 gestellt. Darin wurde die Förderung einer auf drei Jahren befristeten Vollzeitstelle (100 Prozent) beantragt.

Telefonisch hat die L-Bank bereits Anfang April 2016 mitgeteilt, dass nach derzeitigem Stand voraussichtlich alle eingegangenen Anträge positiv und in vollem Umfang beschieden werden können. Eine Jury wird aber erst Anfang Mai endgültig über die Anträge entscheiden.

Die Aufgabenstellungen rund um die Asylsuchenden in Neuenbürg wurden bislang noch zusätzlich im Hauptamt abgewickelt. Aufgrund der Aufgabenfülle und immer weiter wachsenden Anforderungen (gerade auch im Hinblick auf die Anschlussunterbringung) soll nun mit dieser zusätzlichen Stelle für Arbeitsentlastung gesorgt werden.

Wenn der beantragte Zuschuss in voller Höhe gewährt wird, könnte die Stelle in Höhe von rund 60 bis 70 Prozent gefördert werden.

Herr Ingo König informiert als Sprecher des Arbeitskreises Asyl über die wichtige Arbeit der ehrenamtlichen Helfer sowie über die Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Er berichtet, dass aufgrund der mittlerweile vielerlei neu gestellten Aufgaben es jedoch nicht mehr möglich ist, so nebenbei die Arbeit zu erledigen. Er erklärt, dass es daher erforderlich ist, eine Bündelung der Arbeit vorzunehmen und sieht daher die dringende Notwendigkeit der Anstellung eines Flüchtlingsbeauftragten bei der Stadt Neuenbürg. Er verweist diesbezüglich auf das den Mitgliedern des Gemeinderats in der Sitzung ausgeteilte Schreiben vom 02.05.2016 des Arbeitskreis Asyl und bekräftigt dieses nochmals damit, dass das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Helfer mittlerweile am Anschlag ist. Er führt weiter aus, dass zudem auch die Integration an den kleinsten Kindern beginnen muss. Daher hält er eine Vollzeitstelle bei der Stadt Neuenbürg für zwingend erforderlich. Dabei kann er sich gut vorstellen, dass gerade bei Ausschreibung einer Vollzeitstelle geeignete Bewerbungen zu erhalten sind.

Herr Bürgermeister Martin bedankt sich für die ehrenamtliche und sehr wertvolle Arbeit des Arbeitskreises Asyl, die zu einer Integration der Flüchtlinge in der Stadt Neuenbürg und somit für ein gutes Miteinander führt. Er verweist auf die vor der Sitzung stattgefundenen Listensprechersitzung, in welcher seitens der Listensprecher insbesondere das Thema des Beschäftigungsumfangs sowie auch des Stelleninhalts wichtig war. Er informiert daher, dass die Verwaltung daraufhin mit verschiedenen

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Nachbarkommunen hinsichtlich der gemeinsamen Anstellung eines gemeinsamen Flüchtlingsbeauftragten Kontakt aufgenommen hat. Dabei wurde auch bereits entsprechend Bereitschaft signalisiert eine solche Person gemeinsam anzustellen. Hierzu hat letztlich nun der Gemeinderat zu entscheiden.

Herr Stadtrat Faaß möchte die Anregung von Herrn König aufnehmen und befürwortet daher eine Vollzeitstelle. Auch kann er sich vorstellen, dass hinsichtlich der Qualifikation sowie auch der Aufgabenbereiche die Bewerber eine andere Gewichtung bei einer solchen 100 % Stelle haben.

Auch Herr Stadtrat Gerwig spricht sich für eine Vollzeitstelle aus, die dann seiner Ansicht nach auch für eine Entlastung der Verwaltung sorgen wird.

Frau Stadträtin Danigel erklärt, dass sie aufgrund der individuellen Situation in der Stadt Neuenbürg mit den dezentralen Unterkünften der Flüchtlinge sowie aber auch der verschiedenen Lage der Stadtteile ebenfalls eine 100 % Stelle befürwortet. Sie sieht hier ein zukunftsorientiertes Handeln für erforderlich. Bei einer Stellenteilung befürchtet sie, dass der Stadt Neuenbürg möglicherweise dann wichtige Zeiten nicht zur Verfügung stehen.

Herr Stadtrat Brunner erklärt, dass auch er sich für eine Vollzeitstelle ausspricht. Er kann sich vorstellen, in einem anderen geeigneten Bereich eine interkommunale Zusammenarbeit vorzusehen.

Frau Stadträtin Bohn weist darauf hin, dass es sich bei dieser Stelle ja auch um eine/n Integrationsbeauftragte/n handeln wird und auch ihrer Ansicht nach daher eine Vollzeitstelle gerechtfertigt ist.

Herr Bürgermeister Martin erklärt, dass es ihm auch trotz der Aussagen und dem Stimmungsbild im Gemeinderat wichtig ist, zumindest eine gewisse Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen im Bereich der Flüchtlingsbeauftragten vorzusehen – selbst dann, wenn wir zunächst zu 100% jemand anstellen. Er könnte sich hier möglicherweise auch eine Art Personalpool vorstellen. Gerade auch bei einem krankheitsbedingtem Ausfall hätte dies dann den Vorteil, dass kontinuierlich Arbeit geleistet werden kann.

Herr Stadtrat Gerwig erkundigt sich um welche Kommunen es sich denn hierbei handelt.

Herr Bürgermeister Martin erklärt, dass dieses Thema kurzfristig dann noch vertieft werden muss. Er würde dies jedoch durchaus für eine entsprechende Konstanz in der Flüchtlingsarbeit auch im Krankheits- und Urlaubsfall ansehen. In Frage kämen natürlich

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

sämtliche angrenzende Nachbarn. Insbesondere die räumlichen Distanzen müsste man dann noch angemessen berücksichtigen.

Herr Stadtrat Kreisz ist der Auffassung, dass doch die verschiedenen in den Kommunen tätigen Flüchtlingsbeauftragten doch so oder so einen entsprechenden Austausch bei ihrer täglichen Arbeit, auch über die Grenzen hinaus, vornehmen. Sicherlich betrifft dies daher lediglich eine Vernetzungsebene, sicherlich jedoch keine Vertretungsregelung.

Herr Stadtrat Faaß sieht die Synergieeffekte hierbei auch eher durch einen entsprechenden Gesprächsaustausch.

Sodann ergeht bei 1 Enthaltung (Herr Stadtrat Hess) der

mehrheitliche Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die auf drei Jahre befristete Einstellung einer / eines Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten bei der Stadt Neuenbürg. Der Beschäftigungsumfang erfolgt in Vollzeit. Der Beschluss soll nach Förderzusage durch die L-Bank umgesetzt werden.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
---	---	--	-------

§ 6

Bebauungsplan „Gemeinbedarfsflächen Kreisel Wilhelmshöhe, Albert-Schweitzer-Straße, L 565“, Gemarkung Neuenbürg – Arnbach. – Satzungsbeschluss einer Veränderungssperre

Drucksache Nr. 59/2016

Der Gemeinderat hat am 13.12.2011 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Gemeinbedarfsfläche am Kreisel Wilhelmshöhe/L565 beschlossen. Im weiteren Verfahren fand eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Zeitraum vom 30.12.2011 bis zum 30.01.2012 statt. Die Behörden wurden beteiligt. Im weiteren Verlauf erfolgte die Offenlage des Bebauungsplanes im Zeitraum vom 08.02.2013 bis zum 08.03.2013. Nun soll das Verfahren zu Ende gebracht werden.

Zur Sicherung des Bauleitplanungsverfahrens ist eine Veränderungssperre gem. Empfehlung des TUA vom 15.03.2016 und GR vom 19.04.2016 per Satzung zu beschließen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs und somit der Veränderungssperre umfasst ca. 18.000 m². Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1103/1, 1103/2, 1103/3, 1103/4, 1103/5, 1111/07 Gemarkung Neuenbürg – Arnbach.

Herr Bürgermeister Martin verweist hierzu auf die bisherigen Beratungen zu diesem Bebauungsplan.

Ohne Diskussion ergeht hierzu bei 1 Gegenstimme (Frau Stadträtin Winter) der

mehrheitliche Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Veränderungssperre im Gebiet des Bebauungsplans „Gemeinbedarfsflächen Kreisel Wilhelmshöhe, Albert-Schweitzer-Straße, L 565“, Neuenbürg, Gemarkung Arnbach gemäß § 14 BauGB als Satzung.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
---	---	---	-------

§ 7

Stadtwerke Neuenbürg - Wasserversorgung - Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Drucksache Nr. 60/2016

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Neuenbürg - Wasserversorgung - muss dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt werden.

Der Jahresabschluss ist von der Betriebsleitung nach den gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt worden.

Die Entwicklung der Betriebsverhältnisse und die Vermögenssituation der Wasserversorgung ist im Lagebericht aufgezeigt. Das Ergebnis der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ist in einer Anlage zum Lagebericht dargestellt.

Frau Stadtkämmerin Häußermann informiert über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015.

Herr Bürgermeister Martin weist darauf hin, dass sich die neuen Leitungen sicherlich beim nächsten Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit einem geringeren Wasserverlust niederschlagen werden.

Herr Stadtrat Gerwig ist der Auffassung, dass bei Wasserverlusten durch Rohrbrüche künftig sofort reagiert werden muss, auch an den Wochenenden. Er ergänzt, dass Wasser Gold wert ist.

Herr Stadtrat Faaß verweist ebenso auf den hohen Wasserverlust und erklärt, dass hiervon seines Wissens massiv auch die Bahnhofstraße betroffen ist.

Herr Bau-Ing. Kraft weist jedoch darauf hin, dass der Bereich der Bahnhofstraße zwischenzeitlich saniert wurde.

Herr Stadtrat Faaß hält es für wichtig, die Leitungen bei Bedarf komplett auszutauschen und kein Stückwerk zu machen.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
Gemeinderats	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

Es ergeht der

einstimmige Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Neuenbürg - Wasserversorgung - wird wie von der Betriebsleitung aufgestellt festgestellt. Der Feststellungsbeschluss umfasst die folgenden Angaben und Beträge:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	3.043.796,56 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	2.870.271,26 €
	das Umlaufvermögen	173.525,30 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	974.307,01 €
	die Ertragszuschüsse	58.972,00 €
	die Rückstellungen	6.590,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.003.927,55 €
1.2	Jahresgewinn	42.594,50 €
1.2.1	Summe der Erträge	762.839,22 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	720.244,72 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses

2.1.1	bei einem Jahresgewinn	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	42.594,50 €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	
	c) zur Abführung an den Gemeindehaushalt	
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	
2.1.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
	b) aus dem Gemeindehaushalt auszugleichen	
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	

3. Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt waren nicht eingeplant.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am: Vorsitzender: Schriftführerin: Normalzahl: Abwesend: Außerdem anwesend:	10. Mai 2016 Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller 23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	Seite
--	---	--	--------------

- 2) Der Gewinn 2015 in Höhe von 42.594,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
- 4) Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekanntzumachen. Der Jahresabschluss ist gem. § 16 Abs. 4 EigBG öffentlich auszulegen.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriefführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

§ 8

Bekanntgabe von nicht-öffentlich gefassten Beschlüssen

Herr Bürgermeister Martin gibt hierbei aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19.04.2016 die verschiedenen Grundstücksveräußerungen und deren Lage bekannt.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

§ 9

Anerkennung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats vom 19.04.2016 lag vor und während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Als Unterzeichner der Sitzung waren Herr Stadtrat Kreisz und Frau Stadträtin Schmid vorgesehen.

Die Niederschrift wurde unterzeichnet. Einwendungen wurden keine erhoben.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
öffentliche Verhandlung des	Vorsitzender:	Bürgermeister Horst Martin	
Gemeinderats	Schriftführerin:	Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder	
	Abwesend:	StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

§ 10

Verschiedenes/Bekanntgaben

a) Eröffnung der Freibadsaison

Herr Bürgermeister Martin informiert über die Eröffnung der Freibadsaison am kommenden Samstag, den 14.05.2016.

b) Einweihung des Kindergarten Gemeindehaus nach dessen Sanierung

Herr Bürgermeister Martin bittet um Vormerkung eines Termins am 16.07.2016, bei welchem nach der Sanierung des Kindergarten Gemeindehaus dessen Einweihung stattfinden wird.

Stadt Neuenbürg

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats	Verhandelt am:	10. Mai 2016	Seite
	Vorsitzender: Schriftführerin:	Bürgermeister Horst Martin Stv. Hauptamtsleiterin Hiller	
	Normalzahl: Abwesend:	23; anwesend: 17, abwesend: 6 Mitglieder StR Allion, StR Klarmann, StR Finkbeiner, StR Dr. Bittighofer, StR'in Ohaus, StR'in Müller	
	Außerdem anwesend:	StK'in Häußermann, HAL Bader, Bau-Ing. Kraft, Dipl.-Ing. Knobelspies, OV'in Dietz	
		Beginn: 18.30 Uhr Ende: 19.30 Uhr	

§ 11

Fragen der Stadträte

a) Förderverein Freibad

Herr Stadtrat Gerwig berichtet, dass er kürzlich von Bürgern der Nachbargemeinde Höfen hinsichtlich des dortigen Fördervereins für das Freibad angesprochen wurde und hierzu auch eine Broschüre erhalten hat. Er erklärt, dass er im Nachgang zu diesem Gespräch daher motiviert ist, auch hier im Gemeinderat hinsichtlich eines Fördervereins für das Freibad Neuenbürg zu werben. Er weist darauf hin, dass Frau Stadträtin Ohaus bisher in Angelegenheiten des Freibads engagiert war und es doch sehr schön wäre, wenn auch in Neuenbürg ein solcher Förderverein installiert werden könnte. Er informiert dabei, dass in der Gemeinde Höfen ca. 100 Mitglieder in diesem Förderverein zu verzeichnen sind. Er ist daher der Auffassung, dass auch in der Stadt Neuenbürg etwas hierzu getan werden sollte.

Herr Stadtrat Faaß berichtet, dass es auch in der Stadt Neuenbürg vor Jahren bereits einen solchen Förderverein gegeben hat, allerdings hierbei jedoch zum Zwecke von Eigenleistungen im Freibad.

Herr Bürgermeister Martin informiert, dass sich auch in Bad Wildbad vor einigen Jahren im Zusammenhang mit der Diskussion um die Schließung des Freibads ein solcher Förderverein gebildet hat. Er berichtet, dass dieser Förderverein bis heute besteht und das Ergebnis ein geringerer finanzieller Abmangel für die Stadt mit sich bringt. Voraussetzung eines solchen Fördervereins muss jedoch ein entsprechendes ehrenamtliches Engagement der Mitglieder sein.

Herr Stadtrat Gerwig ist hierzu der Auffassung, dass es eine sehr schwache Leistung wäre, wenn die Stadt Neuenbürg dies nicht auch schaffen würde. Er möchte daher weiter an diesem Thema bleiben.

b) Schwarzwaldstraße Arnbach

Herr Stadtrat Faaß informiert, dass nach der Sanierung der Schwarzwaldstraße im Bereich der Einfahrt zur Feuerwehr ein holpriger Straßenbelag festzustellen ist.

Herr Bau-Ing. Kraft erklärt hierzu, dass diesbezüglich eine Unebenheitsmessung seitens des Landratsamts veranlasst wird. Das Ergebnis hierzu ist abzuwarten.